

Schnellerner am Lessing-Gymnasium

Das Lessing-Gymnasium nimmt seit dem Schuljahr 2011/2012 begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler in die 5. Jahrgangsstufe auf und fördert diese in allen Begabungsrichtungen nach den Prinzipien von **Akzeleration und Enrichment** ohne kollektives Überspringen der 8. Klasse (Schnellernerzug).

Dabei wird die Kernunterrichtszeit nicht mehr durch den Wegfall eines Schuljahres verringert, sondern durch **Reduktion des obligatorischen Fachunterrichts** in der Jahreswochenstundentafel. Außerdem werden diese höher- und hochbegabten Schülerinnen und Schüler durch ein **verpflichtendes Enrichmentangebot** innerhalb des normalen Schulalltags gefördert.

Zusätzlich zu dem verpflichtenden Enrichmentangebot am Vormittag werden an den Nachmittagen **fakultative Kurse** für begabte Schülerinnen und Schüler angeboten.

Für die **Aufnahme** in die Schnellernerklassen gelten die Regelungen der Verordnung über die Aufnahme in Schulen besonderer pädagogischer Prägung (§15 AufnahmeVO-SbP). Dabei wird die Eignung für den Besuch von Schnellernerklassen aus der Bewertung des vom Schulpsychologischen Dienst durchgeführten standardisierten Aufnahmetests, den Noten des ersten Schulhalbjahres der Jahrgangsstufe 4 sowie aus dem Kompetenzkatalog der Förderprognose abgeleitet.

Die Aufnahme in eine bereits eingerichtete Schnellernerklasse ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, wenn Schülerinnen und Schüler mit einer hohen kognitiven Begabung auf dem letzten, der Aufnahme vorausgehenden Zeugnis einen Notendurchschnitt von 1,7 oder besser in den Fächern Deutsch, Erste Fremdsprache, Mathematik und den jeweils unterrichteten naturwissenschaftlichen Fächern nachweisen. Zur weiteren Feststellung der Begabung führt der Schulleiter ein Aufnahmegespräch durch.

Die verpflichtende **2. Fremdsprache Französisch** beginnt in der 7. Klassenstufe, **Latein** ist ab der 8. und **Russisch** ab der 9. Klasse als Wahlpflichtfach fakultativ möglich.

Im **Enrichment-Bereich** finden verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler der Schnellernerklassen in jeder Jahrgangsstufe zwei Kurse statt. Dafür stehen **fünf Wochenstunden** zur Verfügung.

Die folgenden **Enrichment-Kurse** werden am Lessing-Gymnasium gegenwärtig durchgeführt bzw. vorbereitet. Inhalte und Ausgestaltung können veränderten Bedingungen wie Schülerverhalten und Ausstattung angepasst werden.

5. Jahrgangsstufe

3 Wochenstunden: Ausbildung musikpraktischer Kompetenzen
Förderung bzw. Einführung instrumentaler Fertigkeiten, Ensemblespiel (Musik), Musiktheater

2 Wochenstunden: Erforschung der Abläufe auf unserem Planeten
Nutzung naturwissenschaftlicher Disziplinen und der Mathematik zur Untersuchung der Phänomene Wetter und Jahreszeiten, Auswirkungen auf die Lebensweise von Pflanzen und Tieren (Naturwissenschaften, Mathematik, Geografie)

6. Jahrgangsstufe

3 Wochenstunden: English Drama

Szenische Präsentationen, multikulturelles Lernen mit inhaltlicher Orientierung am englischsprachigen Kulturraum (Darstellendes Spiel, Englisch)

2 Wochenstunden: Gestaltung unseres Planeten, Schutz seiner Vielfalt

Nutzung naturwissenschaftlicher Disziplinen und der Mathematik zu Ressourcenproblemen der Erde und der nachhaltigen Entwicklung des Lebens, Teilnahme an Wettbewerben (Naturwissenschaften, Mathematik, Geografie)

7. Jahrgangsstufe

3 Wochenstunden: Erforschung der Regional- und Landesgeschichte

Entdeckendes Lernen in englischer Sprache zur Stadtentwicklung von Berlin und London, Alltagsgeschichte/Oral History (Geschichte, Geografie, Englisch)

2 Wochenstunden: Information- und Kommunikationsbildung und Medienerziehung (IKM)

Sicherer Umgang mit Computern, digitalen Medien und Lernplattformen, Problematisierung der Rechtslage, Schulung der Vortrags- und Kommunikationskompetenz mit digitalen Medien, beispielhafte Verknüpfung mit Inhalten anderer Fächer

8. Jahrgangsstufe

3 Wochenstunden: Kulturen in Konflikt und Dialog

Untersuchung ethischer Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einer multikulturellen Welt, globale Konfliktfelder und Möglichkeiten des Dialoges, Ansätze zur Bewältigung von Konflikten (Ethik, Philosophie, Geografie)

2 Wochenstunden: Vergleichende Landesgeschichte

Entdeckendes Lernen in englischer Sprache zum Dreißigjährigen Krieg, zum Absolutismus und zur Aufklärung (Geschichte, Geografie, Englisch)

9. Jahrgangsstufe

3 Wochenstunden: Cinéma Français

Analyse des zeitgenössischen französischen Films, Erstellen von Filmskripten mit szenischer Umsetzung, Präsentation eines in französischer Sprache selbst produzierten Films (Kunst, Darstellendes Spiel, Französisch)

2 Wochenstunden: Lebenswissenschaften für ein besseres Leben

Untersuchung der Abläufe im menschlichen Körper und Entdecken, wie naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu einem gesunden Leben beitragen können. (Naturwissenschaften, Mathematik, Englisch)

10. Jahrgangsstufe

2 Wochenstunden: Architektur von der Klassik bis zur Gegenwart
Arbeit des Architekten, Bauwerkstrukturen, Modellbaupraxis, Architekturzeichnung
(Kunst, Geschichte)

2 Wochenstunden: Mit der Wissenschaft auf „Verbrecherjagd“
Untersuchung und Erprobung von Methoden der Kriminalistik zur Verfolgung von Tatortspuren und
Veränderungen der Umwelt (Naturwissenschaften, Mathematik, Englisch)

Weitere Informationen:

Das Lessing-Gymnasium führt im Bezirk Mitte den aus fünf Grundschulen und einem Gymnasium bestehenden **Verbund der Schulen des Bezirkes Mitte zur Hochbegabtenförderung** an. Zur Zeit sind ca. 40 Schülerinnen und Schüler von 775 Schülerinnen und Schülern am Lessing-Gymnasium hochbegabt getestet. Das Lessing-Gymnasium kooperiert intensiv mit Vereinen der Hochbegabtenförderung, der Schulpsychologie und Grundschulen zum Übergang hochbegabter und begabter Kinder.

Am Lessing-Gymnasium ist die Begabten- und Hochbegabtenförderung im **Schulprogramm** verankert und fast alle Lehrkräfte haben sich zur Hochbegabtenförderung fortgebildet.

Am **umfangreichen AG-Angebot** des Lessing-Gymnasiums im Nachmittagsbereich nehmen neben den (hoch)begabten Schülerinnen und Schülern des Lessing-Gymnasiums auch Kinder der Verbundschulen teil. Hier werden naturwissenschaftliche Themen erforscht, Lego-Roboter programmiert oder mathematische Knobelaufgaben gelöst. Die Teilnahme an diesen Kursen mündet häufig in sehr erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen bei „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“ oder der Mathematikolympiade. Älteren (hoch)begabten Schülerinnen und Schülern empfehlen wir, am Schülerstudium an der Technischen Universität Berlin, „Studium ab 16“, teilzunehmen. Jugendliche des Lessing-Gymnasiums nehmen regelmäßig in der unterrichtsfreien Zeit an Sommercamps und Ferienakademien teil.

Mit der **Digitalen Drehtür** erweitert das Lessing-Gymnasium sein Förderangebot für besonders interessierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. Die Plattform bietet Zugang zu einer Vielzahl an Online-Kursen und Projekten, die individuell nach den Interessen der Kinder gewählt werden können. Begleitet wird das Angebot durch eine eigene AG „Digitale Drehtür“, die von besonderen Lehrkräften für Begabungsförderung geleitet wird. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dort Unterstützung bei der Registrierung und bei der Auswahl von Projekten und können ihre Fortschritte präsentieren sowie Fragen klären. Alle Schülerinnen und Schüler können die Plattform in ihrer Freizeit nutzen. Darüber hinaus ermöglicht das Drehtürmodell, dass besonders geeignete Schülerinnen und Schüler zeitweise während des Unterrichts an ihren Projekten arbeiten und diese am Ende auch präsentieren.

Für die (hoch)begabten Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Eltern stehen am Lessing-Gymnasium **eigene Lehrkräfte**, Frau Tegtmeier und Herr van Bahlen, **als Berater** zur Verfügung. In speziellen Informationsveranstaltungen, auf Stammtischen und auch kurzfristig werden die Probleme (Hoch)begabter angehört, ernst genommen und individuell gelöst. Frau Tegtmeier und Herr van Bahlen stehen auch den Lehrkräften des Lessing-Gymnasiums, der Verbundschulen, aber auch häufig Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie informieren über spezielle Fortbildungen oder organisieren diese selbständig. Um die Zusammenarbeit mit der Schulpsychologie möglichst kurzfristig und direkt für hochbegabte Kinder in Anspruch nehmen zu können, bildet sich eine Lehrerin des Lessing-Gymnasiums, Frau Witte, zu einer **Beratungslehrerin im Schulpsychologischen Dienst** fort.

Die erfolgreiche Arbeit des Lessing-Gymnasiums zur Hochbegabtenförderung wurde durch größere Spenden der Firmen Bayer und Atotech für den Naturwissenschaftsunterricht und der Firma Minhoff gewürdigt.